

Helikoptereltern vermehrt an der Sek II??

Beitrag von „unter uns“ vom 18. April 2014 13:14

Zitat

Und in 30-60 Minuten kann man über ein 15 monatiges Kind jede Menge Scheiß erzählen. Läuft noch nicht sicher - braucht Bobath. Hält den Stift noch nicht korrekt - braucht Ergo. Spricht noch nicht und kommuniziert nicht mit den anderen Kindern im gemeinsamen Freispiel. SPZ-Überprüfung?? Der informierte (Nich-)Pädagoge weiß: Total normal in diesem Alter, ist nur der kinderlosen Erzieherin mit Werdegang Hauptschule, Kinderpflegerin, Erzieherausbildung gerade so bestanden aber aufgrund des Fachkräftemangels sofort eingestellter Dame Anfang 20 nicht aufgefallen.

Lol. Man muss eben immer nur einen Adressaten für Klischees und Schuldzuweisungen finden, schon läufts. Diese vielen Jahre KiTa sind jedenfalls offenbar sehr entlastend für Dich.

Zitat

Ich bin manchmal echt geschockt über die Arroganz, die manche Kollegen gerade Müttern gegenüber an den Tag legen.

Ja, Arroganz kann schon schockierend sein.

Aber was macht man nun mit dem Kind, das in Klasse 5 keinen Stift halten kann, weil die Eltern die Ergo-Empfehlung nicht bekommen oder nicht befolgt haben? Da nützt dann das Schimpfen auf die KiTa oder irgendjemanden, der hauptsächlich nicht man selbst sein darf, auch nichts mehr.

Zitat

In der Schule sitzen nun aber plötzlich nicht mehr diese unbeleckten Eltern, sondern Eltern mit erheblicher "pädagogisches Entwicklungsgesprächs"-Historie und treffen dann auf schulische Noten und eine Grundschullehrerin, die es eigentlich nur nett und gut meint - und schon ist das Elend da.

...und die natürlich - im Unterschied zu den Hauptschülerinnen aus der KiTa - super kompetent ist. Das sollte doch noch mal betont werden.